

Handreichung zum „Interkulturellen Essay“

Alle Afraner, die in der Klassenstufe 10 einen Auslandsaufenthalt absolvieren, verfassen austauschbegleitend einen interkulturellen Essay in der Muttersprache des Gastlandes. Dieser dient der gezielten Auseinandersetzung mit dem Erlebten, seiner Verarbeitung und einer Stärkung der ‚*cultural awareness*‘. Außerdem können so die Erfahrungen an alle anderen Afraner und auch Eltern weitergegeben werden. Das Ergebnis wird bewertet und kann als sonstige Note oder im Rahmen einer Komplexen Lernleistung eingebracht werden. Die Betreuung und Bewertung erfolgt durch den Fachlehrer der Zielsprache.

Aufgabe

Analysiere tiefgründig und reflektierend einen bestimmten interkulturellen Aspekt der Gastkultur und beurteile ihn hinsichtlich deiner (auch afranischen) Persönlichkeitsentwicklung.

Erläuterung

Durch den tagtäglichen Kontakt mit der Gastkultur werden dir immer wieder Aspekte des sozialen, wirtschaftlichen, politischen und moralischen Miteinanders auffallen, die du als neu, andersartig, seltsam und vielleicht im ersten Moment sogar befremdlich wahrnimmst. Dieser interkulturellen Diversität gilt es, auf den Zahn zu fühlen. Wie geht deine Gastkultur beispielsweise anders mit Konflikten oder Problemen um, wie erleben Familien den Alltag unterschiedlich, welche Ängste und Hoffnungen haben die Menschen in deiner Gastkultur und wie unterscheiden sich diese? Weitere Aspekte könnten sein: Gender, Migranten / Minderheiten, politische / historische Aspekte, Bildung, Umweltschutz, Essen, Religion.

Kurz: Welche auffallenden interkulturellen Unterschiede kannst du entdecken?

Struktur

Stelle deinem Essay eine Übersicht voran, in der du zusammenfasst, wer du bist, wo du wie untergebracht bist, welche Schule und Schulform du besuchst und welchen interkulturellen Aspekt du analysierst. Beschreibe den von dir gewählten Aspekt konkret, analysiere detailliert die kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen, etc. Ursachen, die zu dieser Andersartigkeit geführt haben könnten. Beurteile abschließend, inwiefern sich dieser interkulturelle Unterschied im Besonderen und der Aufenthalt in der Gastkultur im Allgemeinen auf deine Persönlichkeitsentwicklung ausgewirkt haben.

Tipp

Zur Sammlung von Ideen kann es sich als hilfreich erweisen, ein Tagebuch oder einen Blog zu verfassen, in dem du besondere Beobachtungen oder Fragen notierst.

Umfang

800-1000 Wörter (ohne Deckblatt, Zusammenfassung, Anhänge, Bibliografie, etc.)

Ablauf

mit Beginn des Austausches	<ul style="list-style-type: none">• Themensuche und Themenabwägung• Recherchen im Gastland
spätestens 4 Wochen vor Rückreise	<ul style="list-style-type: none">• Themenvorschlag an Fachlehrer der Landessprache an Sankt Afra schicken• Thema verbindlich bearbeiten
spätestens 2 Wochen nach Rückreise	<ul style="list-style-type: none">• Abgabe einer ausgedruckten Version an den Fachlehrer• E-Mail einer digitalen Version zur Plagiatsprüfung an den Fachlehrer